



Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2008

BBE organisiert vom 19. bis 28. September die vierte Aktionswoche

In diesem Jahr startet das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler die vierte bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements. In der Zeit vom 19. bis 28. September können bundesweit Vereine, Initiativen, Organisationen, staatliche Institutionen und Unternehmen unter dem Motto „Engagement macht stark!“ auf ihre Freiwilligenprogramme, Projekte und Initiativen aufmerksam machen.

Das BBE wird sich in der Aktionswoche und der begleitenden Kampagne auf die Kernthemen Natur- und Umweltschutz, Bildung und Soziales Engagement fokussieren. Diese Themenfelder sollen zwar besonders hervorgehoben werden, doch schließt dies nicht die aktive Beteiligung von Akteuren aus anderen Engagementbereichen aus.

Im vergangenen Jahr zeigten rund 700 Akteure mit phantasievollen Aktionen von Kiel bis Kaufbeuren, dass Zivilgesellschaft und bürgerschaftliches Engagement in den Kommunen, Vereinen, Verbänden und Nachbarschaften aktiv gelebt wird. Die hohe Beteiligung und das wachsende Medieninteresse an Themen der Zivilgesellschaft bestätigen: Immer mehr Menschen in Deutschland erkennen, dass sich freiwilliges Engagement lohnt.

Um das bürgerschaftliche Engagement von rund 23 Millionen Menschen in Deutschland in seiner ganzen Vielfalt öffentlich sichtbar und erfahrbar zu machen, und den Wert des bürgerschaftlichen Engagements als eine wichtige Ressource zur Lösung gesellschaftlicher Probleme zu belegen, startet das BBE die größte Freiwilligenoffensive Deutschlands.

Anlässlich der Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr betonte die Bundesfamilienministerin, Ursula von der Leyen: „Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist zu einem festen Termin in den politischen Kalendern unseres Landes geworden. Wichtiger noch: Sie ist zu einem festen Termin in vielen lokalen Vereinen und Initiativen geworden; dort, wo Engagement ganz praktisch stattfindet.“

Bürgerschaftliches Engagement heißt: sich in die Gesellschaft einzubringen, und damit an ihrer Gegenwart und Zukunft teilzuhaben, mitzubestimmen und mitzugestalten. Die bundesweite Aktionswoche verdeutlicht, wie bürgerschaftliches Engagement jeden Einzelnen bereichert und die Gesellschaft insgesamt stärkt.

Die Veranstalter, die sich unter dem Motto „Engagement macht stark!“ beteiligen, profitieren in vielfacher Hinsicht, denn sie können die mediale Resonanz zur Präsentation ihrer Arbeit nutzen. Das Medienecho 2007 war überwältigend. Zudem wird die Aktionswoche von einer medienwirksamen Image- und Webekampagne begleitet. Mit Plakaten, TV-Spots und Anzeigen soll auf die Aktionswoche aufmerksam gemacht werden.

Die diesjährigen Plakatmotive der Kampagne setzen erneut auf Irritation und Provokation. Im Unterschied zur Kampagne 2007 konnten in diesem Jahr prominente Persönlichkeiten als Themenpaten für die Aktionswoche gewonnen werden: Jutta Speidel, Jeanette Biedermann und Cherno Jobatey stehen analog ihres persönlichen Engagements für die Themen Soziales Engagement, Umwelt- und Naturschutz und Bildung.

Für Nachfragen steht Ihnen Ute Wiepel, Pressesprecherin der Kampagne, unter der Telefonnummer 030 629 80 122 oder per Mail ute.wiepel@b-b-e.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements finden Sie im Internet unter www.engagement-macht-stark.de.